



SINTEF AS mit dessen
Institut Community
Postfach 124 Blindern
NO-0314 Oslo, Norwegen
Tlf. +47 73 59 30 00
E-Mail: certification@sintef.no



Member of
www.eota.eu

Europäische Technische Bewertung

ETA-17/0124
von 2018-06-28,
aus dem Englischen
übersetzt 2021-05-19

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt:

SINTEF AS

Handelsname des Bauproduktes:

Fibo Bad Wandpaneele

Produktfamilie, zu der das Bauprodukt gehört:

Abdichtungen für Wände und Boden in Nassräumen.
Teil 3 "Bausätze mit wasserdichten Platten"

Hersteller:

Fibo AS
Industriveien 2
NO-4580 Lyngdal
Norwegen

Herstellungsbetrieb:

Fibo AS
Industriveien 2
NO-4580 Lyngdal
Norwegen

Diese Europäische Technische Bewertung enthält:

6 Seiten, incl. 1 Anlage, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wurde ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

ETAG 022, Teil 3 verwendet als EAD, Ausgabe 2010
Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen.
Teil 3 "Bausätze mit wasserdichten Platten"

Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein. Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Besonderer Teil

1. Technische Beschreibung des Produkts

Fibo Feuchtraumpaneele sind ein wasserdichtes Verkleidungssystem, basiert auf Sperrholzplatten, die auf der Vorderseite mit Hochdrucklaminat und auf der Rückseite mit Querlaminat beschichtet sind. Die Paneele sind aus Sperrholz und bestehen aus 7 Lagen Holz, gemäß EN 13986; verleimt mit wasserdichtem Klebstoff. Die Vorderseite ist mit 0,85 mm Hochdrucklaminat und die Rückseite mit 0,73 mm dicken Querlaminat beschichtet.

Standardmaße sind 2400 mm Länge und 600 mm Breite. Die Paneele sind 10,2 mm dick und haben eine Dichte von 790 kg/m³. Toleranzen, siehe Tabelle 1.

Die Längsseiten der Paneele, Abbildung 1, sind mit einem integrierten Sperrprofil "Aqualock" profiliert. Die Kurzseiten haben abgeschrägte Kanten.

Das Feuchtraumsystem besteht aus Sperrholzpaneelen, Montageprofilen aus extrudiertem Aluminium oder PVC und einem Dichtungsmittel, siehe Abbildung 2.

Tabelle 1
Toleranzen in der Herstellung von Fibo Feuchtraumpaneelen

Eigenschaft	Anforderung	Testmethode
Länge	± 1,0 mm	NS-EN 324-1
Breite	± 0,5 mm	
Dicke	± 0,4 mm	
Rechtwinkligkeit	≤ 1,0 mm	Diagonale Abweichung
Kantengeradheit	Max 0,8 mm	NS-EN 324-2
Lippige Nut/Feder	≤ 0,15 mm	-

Tabelle 2
Dichtstoffe zur Verwendung mit Fibo-Feuchtraumpaneelen:

Nassbereich Dichtstoffe	Aluminiumprofile	PVC-Profile
Fibo Seal	x	x
Soudaseal 215 LM	x	x
Optiform Badezimmerpaneele Montage	x	x
Casco AquaSeal	x	x
CT1	x	x

2. Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument (hier im Folgenden EAD)

Fibo-Feuchtraumpaneele werden an Wänden in Sanitärräumen als wasserdichte Verkleidung verwendet. Die Paneele können direkt an Wandrahmen oder an der Lattung befestigt werden, das gilt auch für Wände unterhalb des Bodenniveaus. Bei der Verwendung an Wänden aus Ziegeln oder Beton

ist eine zuvor aufgebrachte Lattung erforderlich.

Die Paneele sind in Innenräumen zu verwenden, in denen der Bausatz keinen Temperaturen (d. h. Temperatur der Struktur) unter 5 °C und über 40 °C ausgesetzt ist. Das gilt für folgende Anwendungen:

- Wandoberflächen, die nur sporadisch direkten Kontakt mit Wasser haben, z.B. in ausreichenden Abstand von Dusche oder Badewanne
- Wände in Duschbereichen oder um Badewannen, wo täglich nur wenig geduscht wird, z. B. in gewöhnlichen Wohnungen, Mehrfamilienhäusern und Hotels
- Wandoberflächen, die häufiger oder länger Wasser ausgesetzt sind, als normalerweise in Wohngebäuden zu erwarten ist, z. B. in öffentlichen Nassräumen, Schulen und Sportstätten.

3. Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Wesentliche Merkmale und deren Leistung

Tabelle 3 Wesentliche Merkmale und deren Leistung

Grundvoraussetzung		Merkmal ETAG/EAD Par. Nr.	Leistung
BWR 1	Mechanische Beständigkeit und Stabilität		Nicht relevant
BWR 2	Brandverhalten	Brandverhalten 2.4.1	D-s1, d0 EN 13501-1
BWR 3	Hygiene, Gesundheit und Umwelt	Freisetzung gefährlicher Stoffe 2.4.2	Es liegt eine schriftliche Erklärung des Antragsstellers vor; im Produkt sind keine Stoffe enthalten, die in der EG 1907/20026 REACH aufgelistet sind.
		Wasserdampfdurchlässigkeit 2.4.3	s _d =14 m EN ISO 12592, 93-50 % RH
		Feuchtigkeitsbeständigkeit 2.4.4.1	Wasserdicht 150 kPa / 7 Tage, EN 14891, A7
		Rissüberbrückungsfähigkeit 2.4.4.2	Leistung nicht bewertet
		Haftzugfestigkeit 2.4.4.3	Kategorie 3 > 0,5 MPa, EN 319
		Kratzfestigkeit 2.4.4.4	Bestanden Annex C
		Fugenüberbrückungsfähigkeit 2.4.4.5	Kategorie 2 (Wasserdicht) Annex B
		Undurchlässigkeit der Fugendichtungen 2.4.4.6	Bestanden Annex B
	Wasserdichtheit an Durchdringungen 2.4.4.7	Kategorie 2 (wasserdicht) Annex E	
	Dauerhaftigkeit	Leistung nicht bewertet	

Grundvoraussetzung		Merkmal ETAG/EAD Par. Nr.	Leistung
		2.4.6 Gebrauchstauglichkeit 2.4.7	Leistung nicht bewertet
BWR 4	Sicherheit und Barrierefreiheit	Rutschfestigkeit 2.4.5	Nicht relevant
BWR 5	Lärmschutz		Nicht relevant
BWR 6	Energiewirtschaft und Wärmeabgabe		Nicht relevant
BWR 7	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen		Nicht relevant

4. Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (im Folgenden AVCP) mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Entscheidung 2003/655/EG (Entscheidung der Kommission vom 12. September 2003) veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union (OJEU) L231/12 vom 17/09/2003, ist das System 2+ zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (siehe Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 305/2011) anzuwenden.

5. Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischem Bewertungsdokument (EAD)

Die für die Durchführung der AVCP erforderlichen technischen Einzelheiten sind im bei SINTEF hinterlegten Kontrollplan beschrieben.

Ausgestellt in Oslo, Norwegen

von

SINTEF AS

Hans Boye Skogstad

Approval Manager

Anlage 1

Montage

Fibo Feuchtraumwandpaneele werden gemäß der Montageanleitung des Herstellers angebracht.

Montage an einem Holzrahmen

Der Abstand der vertikalen Lattung soll max. c/c 0,6 m betragen, die horizontalen Lattung soll einen Abstand von max. c/c 0,8 m aufweisen. Wenn schwere Gegenstände, wie z. B. Waschtische, montiert werden sollen, sind zusätzliche Verstärkungen anzubringen. Die Paneele müssen mit verzinkten Spezialnägeln mit Ringschaft oder mit Schrauben im Abstand von c/c 200 mm an der vertikalen und horizontalen Lattung befestigt werden, wobei die Nägel oder Schrauben nicht näher als 35 mm von der Ober- oder Unterseite des Paneels entfernt sein dürfen. Bei der Verwendung von Elektrowerkzeugen muss darauf geachtet werden, dass die Paneele nicht beschädigt werden.

Siehe Abbildung 1 und 2.

Montage an Beton- oder Ziegelwänden

Bei der Montage an Beton- oder Ziegelwänden müssen die Paneele an vertikalen und horizontalen Latten mit einem Querschnitt von min. 23 mm x 48 mm befestigt werden. Die Latten müssen so angebracht werden, dass die breite Seite auf der Oberfläche aufliegt. Der Abstand zwischen den Latten muss 0,8 m betragen. Zwischen Beton-/Ziegelwand und Lattung ist eine kapillarsperrende Schicht einzubauen.

Nassbereiche

In Nassbereichen müssen alle Vertikalfugen und Profile mit einem für Nassbereiche geeignetem Dichtstoff abgedichtet werden. Um eine ordnungsgemäße Wasserdichtigkeit zu gewährleisten, muss überschüssige Dichtungsmasse entlang des Profils sichtbar sein. Die überschüssige Dichtungsmasse muss anschließend entfernt werden.

Alle Plattenenden sind vor der Montage mit einem der in Tabelle 3 aufgeführten Dichtmittel zu versiegeln.

Zugelassene Dichtungsmittel sind der Tabelle 3 zu entnehmen. Diese Dichtstoffe wurden mit Fibo-Feuchtraumpaneelen gemäß ETAG 022, "Leitlinie für die europäische technische Zulassung "Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen", Teil 3: Bausätze mit wasserdichten Platten, geprüft. Die aufgelisteten Dichtstoffe erfüllen die aktuellen Umweltafordernungen.

Durchdringungen in Nassbereichen

Die Wasserdichtigkeit um die Einbauelemente wird durch eine der folgenden Methoden sichergestellt:

- Die mit dem Einbauelement gelieferte Muffe ist mit einem der in Tabelle 3 aufgeführten Dichtmittel am Feuchtraumpaneel zu befestigen. Siehe Abbildung 3.
- Der mit dem Mauerkasten gelieferte Dichtungsring und die Dichtung wird wie in Abbildung 4 dargestellt montiert

Instandhaltung/Reinigung

Fibo Feuchtraumpaneele werden mit einem nassen Tuch oder einem milden Reinigungsmittel ohne Scheuerzusatz gereinigt.

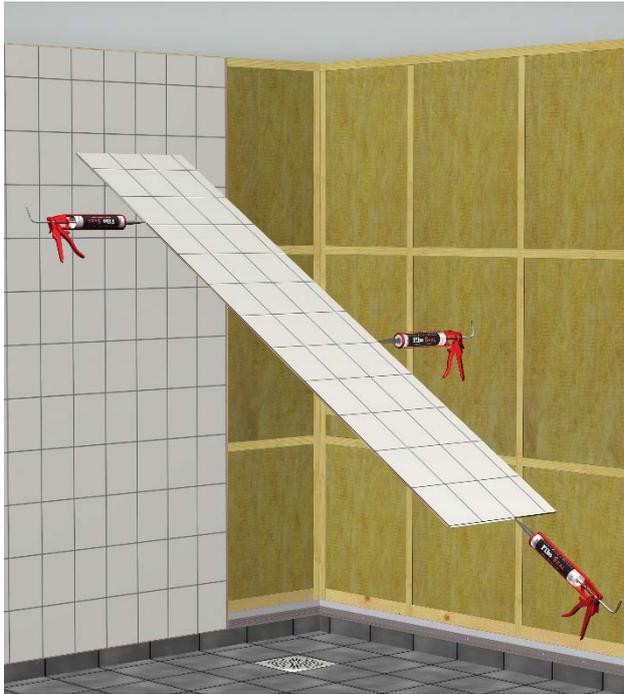


Fig. 1
Fibo Feuchtraumpaneelsystem

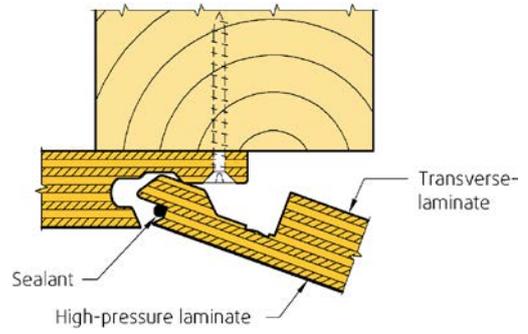


Fig. 2
Fibo Feuchtraumpaneele mit Aqualock System

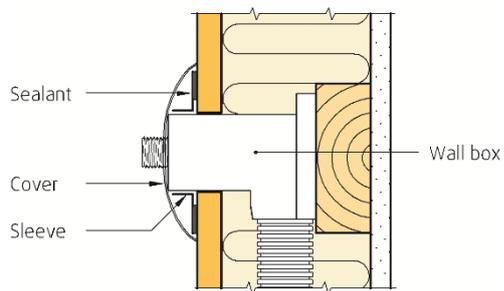


Fig. 3
Installation des Wandelementes mit Muffe

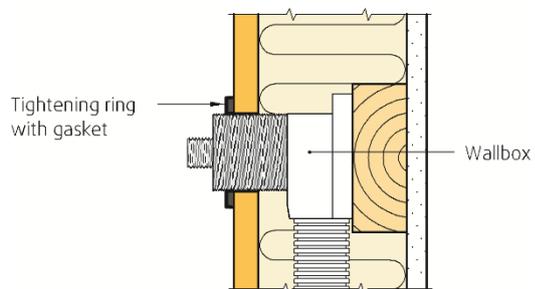


Fig. 4
Installation des Wandelementes mit Spannring und Dichtung